

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Ausbildung/Lehrgang für Medizinische Assistenzberufe - Aufbaumodul Laborassistenz (ohne Basismodul)

INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	2
Berufe nach Abschluss.....	2
Zusatzinfo.....	3
Impressum.....	3

KURZINFO

Das Aufbaumodul Laborassistenz umfasst insgesamt 1.180 UE (460 Theorie und 720 Praxis). Mindestens die Hälfte der Stunden muss auf praktische Ausbildung und mindestens ein Drittel auf theoretische Ausbildung entfallen. Praktika sind u. a. in folgenden Bereichen zu absolvieren: Krankenhäusern, Institut für med. und chem. Labordiagnostik, Ärztliche und fachärztliche Ordinationen/Gruppenpraxen.

Ausbildungsart	Lehrgang
Dauer	1 Jahr (1.180 UE) ohne Basismodul
Form	Berufsbegleitend und Vollzeit
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter von 18 Jahre vor Beginn der praktischen Ausbildung (17 Jahre für die theoretische Ausbildung bzw. das Basismodul) • körperliche und geistige Eignung zur Berufsausübung (Nachweis mittels ärztlichem Attest) • Vertrauenswürdigkeit und Unbescholtenheit (Strafregisterauszug) • positiv abgeschlossene Schulpflicht (neun positiv absolvierte Schulstufen) UND eine abgeschlossene berufliche Erstausbildung (z. B. Lehrberuf, berufsbildende mittlere oder höhere Schule, anderer Gesundheits- und Pflegeberuf) (Ausnahmen möglich) • erfolgreiche Absolvierung des MAB-Basismoduls
Zielgruppe	Personen, die an einer Ausbildung zur und eine Tätigkeit als Laborassistenz anstreben
Kosten	abhängig vom Ausbildungsanbieter
Abschluss	Kommissionelle Abschlussprüfung/Zeugnis
Berechtigung	Die Absolventinnen und Absolventen könnten die Berufsbezeichnung "Laborassistentin" bzw. "Laborassistent" führen.
Gruppe	Sonstige Ausbildung

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Ausbildungsinhalte, u.a.:

- Anatomie und (Patho-)Physiologie: Organsysteme
- Allgemeine Laboratoriumsmethoden, einschließlich Probenvorbereitung und automatisierte Analytik
- Allgemeine chemische, klinischchemische und immunologische Grundlagen
- Grundlagen der Infektionslehre und Hygiene einschließlich Desinfektion und Sterilisation
- Berufsspezifische Rechtsgrundlagen

Der **Tätigkeitsbereich** der Laborassistenz umfasst Tätigkeiten in der Präanalytik, der Analytik und der Postanalytik.

- Tätigkeiten in der Präanalytik sind insbesondere:
- die Mitwirkung an der Gewinnung von Untersuchungsmaterialien einschließlich die Blutentnahme aus der Vene und den Kapillaren,
- die Vorbereitung der Geräte, Reagenzien und Proben und
- die Überprüfung der Geräte auf Funktionstüchtigkeit einschließlich deren Qualitätskontrolle,
- Tätigkeiten in der Analytik sind die Durchführung einfacher automatisierter und einfacher manueller Analysen von Routineparametern.
- Tätigkeiten in der Postanalytik sind insbesondere:
- die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Gerätes hinsichtlich der konkreten Probe,
- die Dokumentation der Analyseergebnisse,
- die Archivierung bzw. Entsorgung des Probematerials und
- die Wartung der Geräte.

Praktika sind in folgenden Bereichen zu absolvieren:

- Krankenhäusern,
- Institut für med. und chem. Labordiagnostik
- Ärztliche und fachärztliche Ordinationen/Gruppenpraxen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Krankenhäuser, Ambulatorien, Ärztliche und fachärztliche Ordinationen/Gruppenpraxen, Institute für med. und chem. Labordiagnostik

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Oberösterreich

Schule für medizinische Assistenzberufe des BFI Oberösterreich - Linz

Adresse: 4021 Linz, Raimundstraße 1-5
Telefon: +43 (0)810 / 004 005
Fax: +43 (0)732 / 69 22 -5724
Email: service.linz@bfi-ooe.at
Webseite: <https://www.bfi-ooe.at/de/ausbildungen/kompetenzzentrum-gesundheits-und-sozialberufe/medizinische-assistenzberufe.html>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [LaborassistentIn](#)

ZUSATZINFO

WICHTIG: Personen, die ihre berufliche Erstausbildung absolvieren, dürfen nur in eine Ausbildung in der medizinischen Fachassistenz aufgenommen werden. Nur in begründeten Einzelfällen sowie bei Absolvierung einer Ausbildung zur Ordinationsassistenz kann eine Person, die noch keine berufliche Erstausbildung absolviert hat, in eine Ausbildung auch nur in einem medizinischen Assistenzberuf aufgenommen werden.

Das Modul wird teilweise auch in Kombination mit dem MAB-Basismodul angeboten. Andernfalls muss das MAB-Basismodul separat oder im Zuge einer anderen Ausbildung (eines anderen Aufbaumoduls) als Voraussetzung absolviert worden.

Kosten: Je nach Anbieter unterschiedliche Kosten und Fördermöglichkeiten und Regelungen zur Sozialversicherung

Die Organisationsform (Vollzeit oder berufsbegleitend) ist unterschiedlich je Anbieter.

Es ist möglich parallel oder zu einem späteren Zeitpunkt ein weiteres Module bzw. die Ausbildung zur Medizinischen Fachassistenz zu absolvieren. Das Basismodul ist dabei nur einmal zu absolvieren. Die Ausbildung zur Medizinischen Fachassistenz umfasst mind. 2.500 Stunden und muss mindestens drei Medizinische Assistenzberufe (Aufbaumodul im Ausmaß von mind. 2.300 Stunden) umfassen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 05.03.24

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!